



1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

PRESSEMITTEILUNG

JANUAR 27, 2021

HANNAN MELDET KUPFER-GOLD-PORPHYR-ENTDECKUNG AUF UCAYALI IN PERU MIT BIS ZU 25,6% KUPFER

Vancouver, Kanada - Hannan Metals Limited ("Hannan" oder das "Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/hannan-metals-ltd/>) freut sich, erste Feldergebnisse von seinem zu 100 % unternehmenseigenen, 906 Quadratkilometer großen Projekt Ucayali in Zentralperu bekannt zu geben. Die ersten Explorationsarbeiten konzentrierten sich auf zwei Gebiete: Previsto und Belen, die etwa 20 Kilometer voneinander entfernt liegen. Dabei wurden sowohl Flusssediment- als auch Schwimmstoffproben entnommen und anschließend eine TerraSpec®-Spektralanalyse durchgeführt.

Wichtige Punkte:

- Bei Previsto **haben** erste Erkundungsarbeiten ein **großflächiges hydrothermales System innerhalb eines 6 km x 3 km großen Gebiets identifiziert, das das Potenzial hat, ein porphyrisches Kupfer-Gold-Mineralssystem** mit einem dazugehörigen Skarn zu **beherbergen** (Abbildung 1).
 - Mehrere kupfer- und goldmineralisierte Schwebeproben wurden innerhalb eines 6 km x 3 km großen Gebiets identifiziert, das durch anomale Kupfer- und Goldsedimentproben definiert wurde. **Die beste Schwebeprobe ergab 25,6 % Kupfer und 28 g/t Silber**, Probe 3703 (Abbildung 2-5) aus einer interpretierten supergenen Anreicherungszone;
 - Die Exploration konzentrierte sich auf einen Bereich, der sich 10 Kilometer in Nord-Süd-Richtung erstreckt. Der Trend bleibt nach Norden, Westen und Süden offen.
 - Kupfer- und goldmineralisiertes porphyrisches Intrusivgestein wurde innerhalb von Flotationsproben in Bächen mit propylitischer, phyllischer, intermediärer argillischer und kaliumhaltiger Alteration identifiziert, zusammen mit Eisenoxiden, Kupferoxiden, Pyrit, Chalkopyrit, Chalkosin und Neotokit;
- Bei Belen wurde 20 Kilometer südlich von Previsto ein zweites anomales Kupfer- und Goldziel identifiziert. (Abbildungen 2, 6 und 7). Die Zone wird durch alterierte Aufschlüsse und kupfer- und goldanomale Bachsedimentproben definiert.

Michael Hudson, CEO, erklärte: *"Die Back-Arc-Becken in Peru wurden in den letzten 30 Jahren nur sporadisch erkundet. Das Gebiet stellt eine echte letzte Grenze innerhalb der metallreichen Andenkette dar. Ähnlich wie bei unserem riesigen sedimentgebundenen Kupfer-Silber-Projekt in San Martin haben wir in Ucayali wieder einmal einen neuen Suchraum eröffnet, diesmal für Kupfer-Gold-Porphyr-Systeme. Große Systeme haben große Fußabdrücke, und in einem seltenen Fall konnten Feldteams innerhalb des ersten Tages oder so nach dem Besuch des Ucayali-Projekts Proben mit bis zu 25,6% Kupfer in Bächen entnehmen. Hannan ist mit einer [Top-10-Grundstücksposition in Peru](#), zwei extrem aussichtsreichen und großen Kupferprojekten und einem großartigen Joint-Venture-Partner JOGMEC, der bis zu 75 % am Projekt San Martin erwerben kann, indem er 35.000.000 US\$ für eine Machbarkeitsstudie ausgibt, für ein starkes Jahr 2021 bestens gerüstet."*

Technischer Hintergrund

Innerhalb des Ucayali-Projekts wurden bei ersten Arbeiten zwei Zielgebiete (Previsto und Belen) identifiziert, die für eine Kupfer-Gold-Mineralisierung in Frage kommen.

Auf dem **Cu-Au-Ziel Previsto** (Abbildung 2-5) deuten Feldbeobachtungen darauf hin, dass die Proben verschiedene Teile einer mineralisierten Kupfer-Gold-Porphyr-Intrusion mit einer freiliegenden Zone mit supergener Anreicherung, Auslaugungskappe und phyllischer, intermediärer argillischer und Kalium-Alteration darstellen. Bisher ist das Quellgebiet der Geröll- und Bachsediment-Anomalien etwa 6 mal 3 Kilometer groß.

Elf Float-Proben (Schürfproben aus Flussläufen) von Previsto reichten von 2,7 ppm Kupfer bis 25,6 % Kupfer, mit einem Durchschnittsgehalt von 23,7 % Kupfer und einem Median von 166,5 ppm Kupfer, 1 ppb Gold bis 114 ppb Gold, mit einem Durchschnittsgehalt von 20,1 ppb Gold und 0,005 ppm Silber bis 28 ppm Silber, mit einem Durchschnittsgehalt von 3,1 ppm Silber. Schwebeproben sind von Natur aus selektiv und repräsentieren wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück.

Innerhalb der Schürfproben ergaben die besten Kupferergebnisse 25,6 % Kupfer und 28 g/t Silber (Probe 3703) aus semi-massivem Chalkosin-Float, von dem man annimmt, dass es aus einer Zone mit supergener Anreicherung stammt. Die Mineralien, die innerhalb der Schürfproben mittels TerraSpec®-Spektralanalyse identifiziert wurden, zeigen eindeutig eine hydrothermale Alteration, die für ein Porphyr-Kupfer-System typisch ist, einschließlich: phyllische Alteration mit Muskovit-Paragonit-Quarz, reliktsche argillische Alteration mit einer Chlorit-Muskovit-Assemblage. Makroskopisch wurden auch Relikte von sekundärem Biotit beobachtet. In diesem frühen Stadium scheint die paragenetische Abfolge der Alteration eine kaliumhaltige Alteration (sekundärer Biotit > Kalifeldspat-Magnetit) zu sein, die durch die dazwischenliegende argillische Alteration und später durch die phyllische Alteration zerstört wird.

Die Mineralisierung besteht aus Eisenoxiden, Kupferoxiden, Pyrit, Chalkopyrit, Chalkosin und Neotozit. Gold- und kupferreiche Proben sind mit kaliumreichen Proben assoziiert, von denen interpretiert wird, dass sie mit weißem Kalifeldspat und Biotit in Verbindung stehen. Kalium variiert zwischen 3-10% in kupfer-goldmineralisierten Proben. Natrium variiert zwischen 0,2-4,2% und Kalzium zwischen 0,06-5,2%.

Vierzehn Bachsedimentproben von Previsto reichten von 9,0 ppm Kupfer bis 136 ppm Kupfer, mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,1 ppm Kupfer und 0 ppb Gold bis 404 ppb Gold, mit einem durchschnittlichen Gehalt von 38,2 ppb Gold. Die Beprobung von Flusssedimenten ist ein Explorationsinstrument im Frühstadium, mit dem relativ schnell große Gebiete abgedeckt werden können, um kleinere Gebiete von Interesse zu identifizieren, die weiterverfolgt werden können. Die Technik beruht auf der Beprobung von feinem Material in Bach- und Flussbetten, das von den Felsen in den umliegenden Einzugsgebieten erodiert wurde und eine Mischung aus dem gesamten verwitterten Material darstellt, das flussaufwärts von der Bachsediment-Probennahmestelle vorkommt. Die Kupfer- und Goldanomalien in den Bachsedimentproben, die bei Previsto beobachtet wurden, gelten als hoch.

Auf dem **Cu-Au-Ziel Belen** wurde bei Feldarbeiten in einem sehr frühen Stadium ein zweites Ziel 20 Kilometer südlich von Previsto identifiziert (Abbildungen 2, 6 und 7). Die Erkundungsarbeiten von Hannan bei Belen identifizierten einen Aufschluss eines dioritischen Intrusivgesteins mit einer argillischen Alteration, die eine frühere propylitische Alteration (Chlorit > Epirot) überlagert, mit 10 Zentimeter breiten hydrothermalen Magnetit-Adern. Es wurden zwei Schürfproben aus dem Aufschluss entnommen und in einer Probe wurde anomales Kupfer beobachtet (209 ppm Kupfer, Probe 3713).

In Belen wurden vier Bachsedimentproben entnommen, und es sind weitere Arbeiten erforderlich, um alle Bäche des Gebiets zu beprobieren. Die bedeutendsten Ergebnisse stammen aus den beiden südlichsten Einzugsgebieten (Abbildungen 6 und 7). Diese beiden Einzugsgebiete enthalten 10-17 ppm Cu und 1,5-11,4 ppb Au. Die vier Proben aus dem Gebiet Belen reichten von 10,45 ppm Kupfer bis 17,3 ppm Kupfer, mit einem Durchschnittsgehalt von 12,8 ppm Kupfer und 0 ppb Gold bis 11,4 ppb Gold, mit einem Durchschnittsgehalt von 3,4 ppb Gold.

Weitere Erkundungsexplorationen sowohl bei Previsto als auch bei Belen werden in den kommenden Monaten durchgeführt, wobei sich die Arbeiten auf die Infillierung von Flusssedimenteinzugsgebieten in kleinerem Maßstab, geologische Kartierungen und Schürfungen konzentrieren.

Über das Ucayali-Projekt

Das Ucayali-Projekt umfasst 906 Quadratkilometer an Bergbaukonzessionsanträgen und demonstriert die Strategie von Hannan, neue Suchräume zu eröffnen und disruptive Explorationsmodelle auf bisher unerforschtem Terrain anzuwenden (Abbildung 1). Während des letzten Jahres hat Hannan Interpretationen über das Gebiet mit modernen, von Satelliten abgeleiteten topographischen Daten (ALOS PALSAR, ~15m), hochauflösenden optischen Bildern der Sentinel-2-Satelliten (~10m) und Satellitenbildern des Landsat-Programms (~30m) durchgeführt. Ein Landsat-Bild des Projekts ist in Abbildung 2 dargestellt, einschließlich der beiden neuen Zielgebiete, die in dieser Pressemitteilung besprochen werden.

Hannan hat auch magnetische und gravimetrische Daten aus der Luft, die von [PeruPetro](#) erhalten wurden, neu verarbeitet und interne geologische Datensätze verwendet. Diese Arbeit hat das Unternehmen dazu gebracht, ein robustes regionales Explorationsmodell für das Gebiet zu entwickeln. Die kombinierten geologischen Beobachtungen, wie z.B. die regionale Lage des Wirtes, die Gesteinszusammensetzung, der Metallgehalt und die Alteration, deuten darauf hin, dass die bei Previsto entdeckten kupfergoldmineralisierten Gesteinsbrocken mit einem rückwärtigen alkalischen Porphyry-Kupfer-Gold-System in Zusammenhang stehen.

Nach Hannans bestem Wissen ist die Explorationsgeschichte des Gebiets begrenzt. Zwischen 1999 und 2013 wurden regionale luftgestützte Vermessungen, sowohl magnetisch als auch gravimetrisch, von der Erdölindustrie aufgrund der Nähe zu produktiven Kohlenwasserstoffbecken geflogen. Eine begrenzte, von der Regierung finanzierte geologische Kartierung wurde in den späten 1990er Jahren durchgeführt. In Kombination mit Fernerkundungsdaten, die zum Zeitpunkt der Kartierung verfügbar waren, bildeten die staatlich finanzierten geologischen Daten die Grundlage für die öffentlichen geologischen Karten für das Gebiet.

Das Ucayali-Projekt befindet sich in der subandinen Zone, auf einer Höhe zwischen 700-2.000m über dem Meeresspiegel. Im Westen grenzt das Projekt an die Andenkordillere und im Osten an das Pachitea-Becken. Die Infrastruktur innerhalb des Projekts ist gut entwickelt, die Nationalstraße "5" durchquert die zentralen Teile des Projekts und verbindet die Städte Pucallpa und Tingo Maria.

Geologisch gesehen wird das Projekt von gehobenen und deformierten Sedimenten aus der Kreidezeit bis zum frühen Paläogen dominiert. Die Sedimente werden von Areniten, Schiefern, einigen mikritischen Kalksteinen und Dolomiten dominiert, die im Allgemeinen flach liegend bis offen gefaltet sind und in der Nähe von Verwerfungen steil bis subvertikal einfallen. Der westliche Teil des Gebietes ist von kleinen monzonitischen Beständen intrudiert, die aus Kalifeldspat und Hornblende, Natriumpyroxen, Biotit und Chlorit bestehen. Die Intrusionen wurden 1979 von "Mision Japonesa" mittels K-Ar datiert. Die Ergebnisse deuten auf ein Intrusionsalter von 27 m.a. gemäß INGEMMET Boletín Nr. 80 hin.

Da Erkundungsteams auf dem Ucayali-Projekt aktiv sind, werden weitere Informationen zu diesem und anderen neuen Gebieten veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind. Die Zeit für die Erteilung von Bergbaukonzessionsanträgen in Peru dauert bis zu einem Jahr. Das Ucayali-Projekt befindet sich zu hundert Prozent im Besitz von Hannan-Tochtergesellschaften oder wird treuhänderisch über andere private Unternehmen gehalten.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen während zweiwöchiger Erkennungsarbeiten in der Region gesammelt. Die Gesteins- und Sedimentproben wurden über Drittanbieter mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben aufbereitet und mit Standardmethoden analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, die Riffelspaltung von 250 g und die Pulverisierung von mehr als 85 % auf 75 Mikrometer. Die Brecher und Pulverisierer wurden nach jeder Probe mit unfruchtbarem Material gereinigt. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS. Gold wurde mit der Methode Au-ICP22 an einer 50-g-Probenladung analysiert. Die Methode verwendet eine Feuerprobe und ICP-AES.

Alle zerkleinerten Rückstände der Gesteinsproben wurden mit dem TerraSpec® 4HR-Scanner und der aiSIRSITM-Experten-Spektralinterpretation gescannt.

Sedimentproben, die an mehreren Stellen mit aktiver Sedimentation in Bächen gesammelt wurden. Sie wurden im Feld mit einem Stahlsieb vorsortiert und anschließend in Säcke verpackt. Im Labor wurden die Proben zunächst bei <600 °C getrocknet und auf -180 Mikrometer gesiebt. Die Proben wurden mit der Methode AuMe-ST43, einer Superspuren-Gold- und Multielement-Methode, analysiert. Ein Königswasseraufschluss wurde an 25 g der Probe mit ICP-MS-Analyse durchgeführt.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallressourcen entwickelt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Europa und Peru vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Vorstandes,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Chairman & CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung, einschließlich der Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Abkommens und der Zahlungen und Earn-Ins bei erfolgreichem Erreichen bestimmter Meilensteine, können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten als solche bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem die möglichen Auswirkungen von Epidemien, Pandemien oder anderen Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich der aktuellen Coronavirus-Pandemie, bekannt als COVID-19, auf das Geschäft des Unternehmens. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten

Overview of Hannan's Project Areas in Peru



Figure 1. Hannan is a first mover in new frontiers. Basin-scale copper-silver districts and a back-arc porphyry copper-gold targets. Total tenure position of 1,869 sq km.

THE SAN MARTIN JOGMEC JV PROJECT

- ⇒ Fully funded Option and Joint Venture Agreement with Japan Oil, Gas and Metals National Corporation ("JOGMEC"). JOGMEC has the option to earn up to a 75% beneficial interest in the San Martin Project by spending up to US\$35,000,000 to deliver to the joint venture ("JV") a feasibility study. 87 mineral concessions for a total of 660 sq kms.
- ⇒ On a basin scale, the project exhibits district wide mineralization hosted in reduced sedimentary rocks covering at least 120 kilometres of strike and 50 kilometres

THE SAN MARTIN HANNAN PROJECT

- ⇒ Sediment hosted copper silver project (same as the JOGMEC JV project) but 100 % owned by Hannan.

THE PREVISTO PROJECT

- ⇒ Back arc alkaline porphyry project. Initial results have outlined well defined targets with copper and gold mineralization in boulders and coincident stream sediment anomalies.
- ⇒ 100% owned by Hannan

Overview of the Ucayali Copper-Gold Porphyry Project

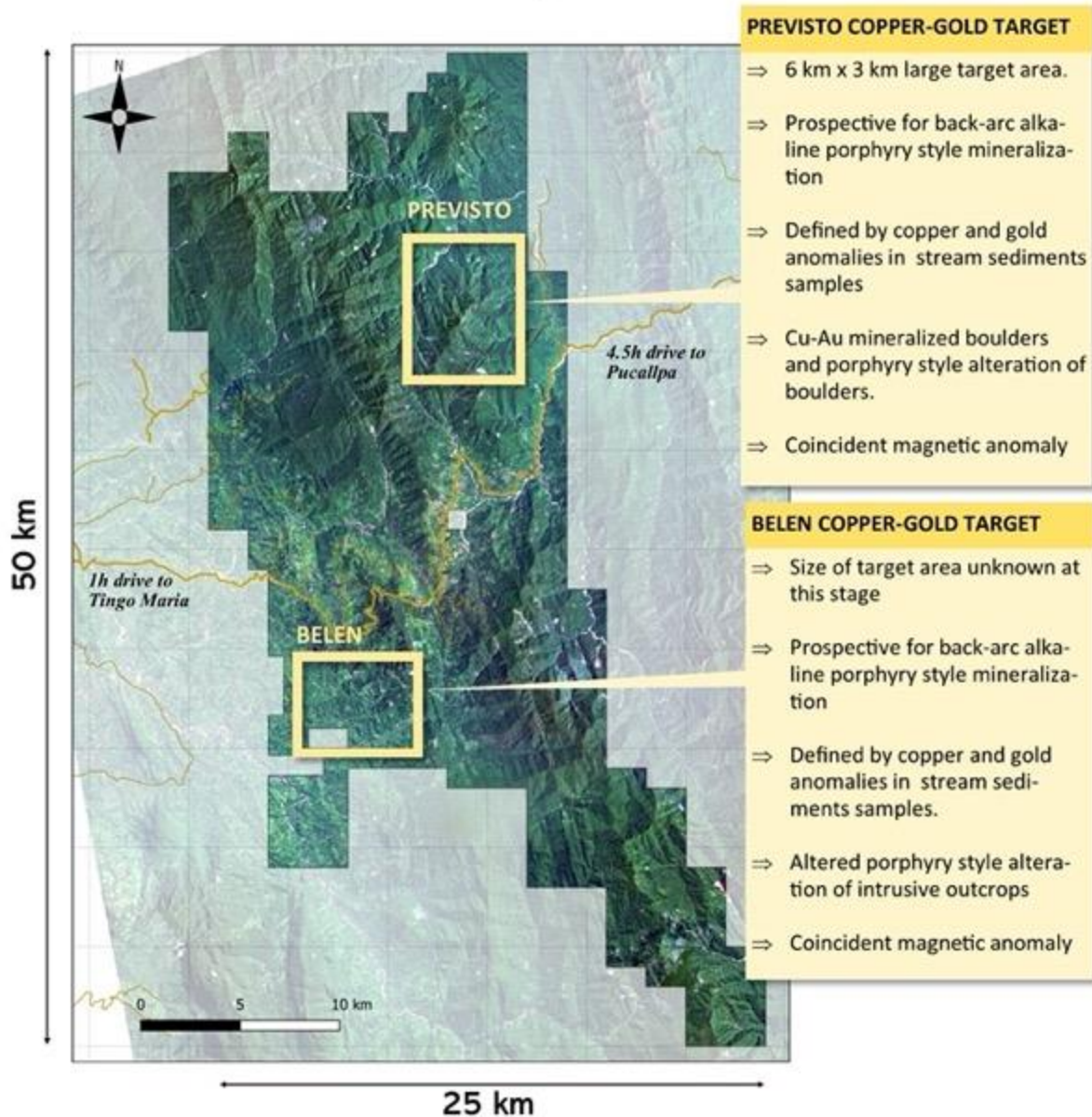


Figure 2. Landsat image of the Previsto project. Showing the location of the two target areas discovered during initial work at the project. The work was carried out in December by staff from Hannan.

Geological Map with Key Results at the Previsto Cu-Au Porphyry Target

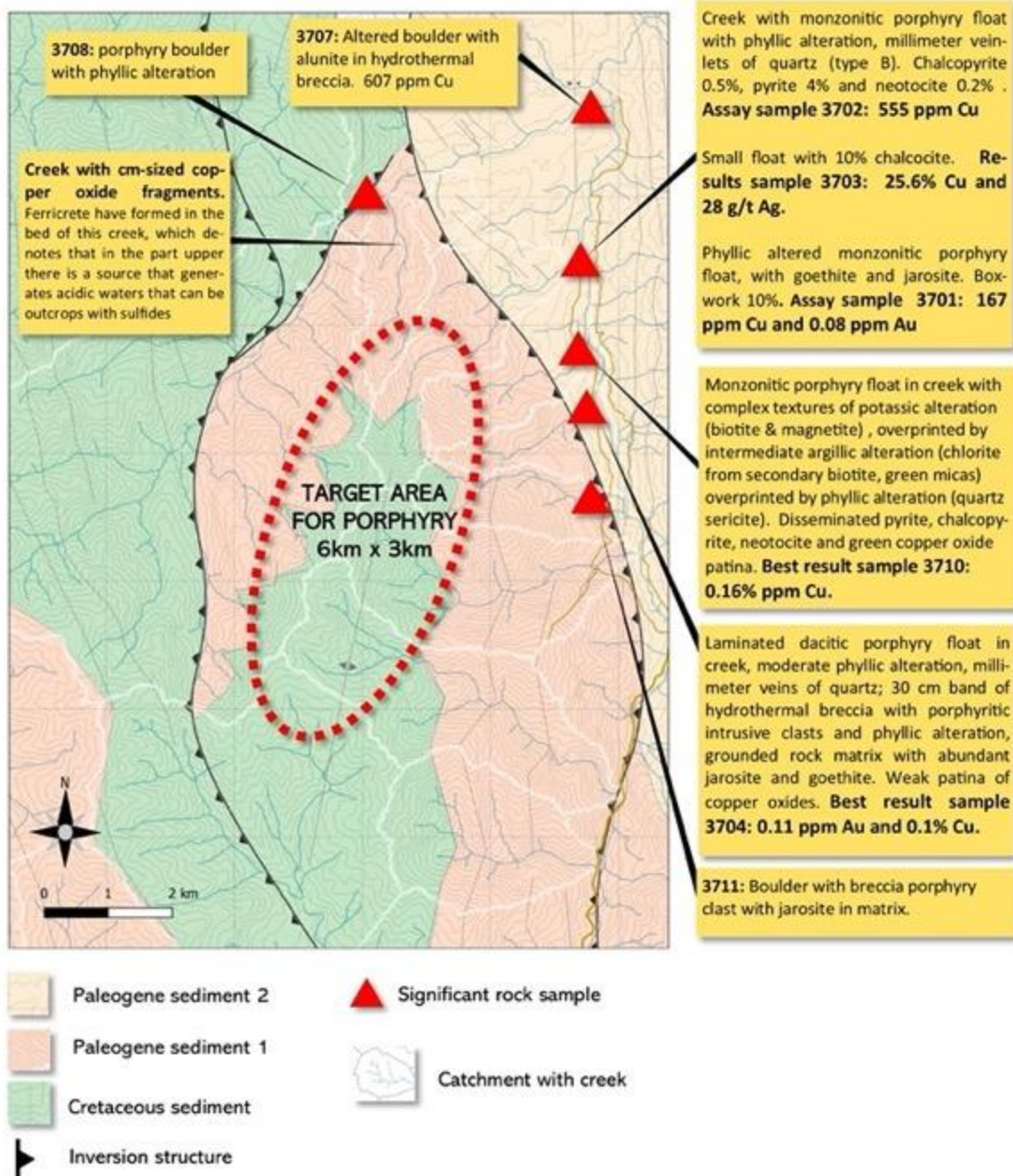


Figure 3. Results from rock samples and geological interpretation of the Previsto target. The catchments of the boulders have been highlighted to show the source areas of the boulders. The target area is in the center of the image and is a topographic high and inferred anticline.

Gold Results from Stream Sediment Samples from the Previsto Cu-Au Target

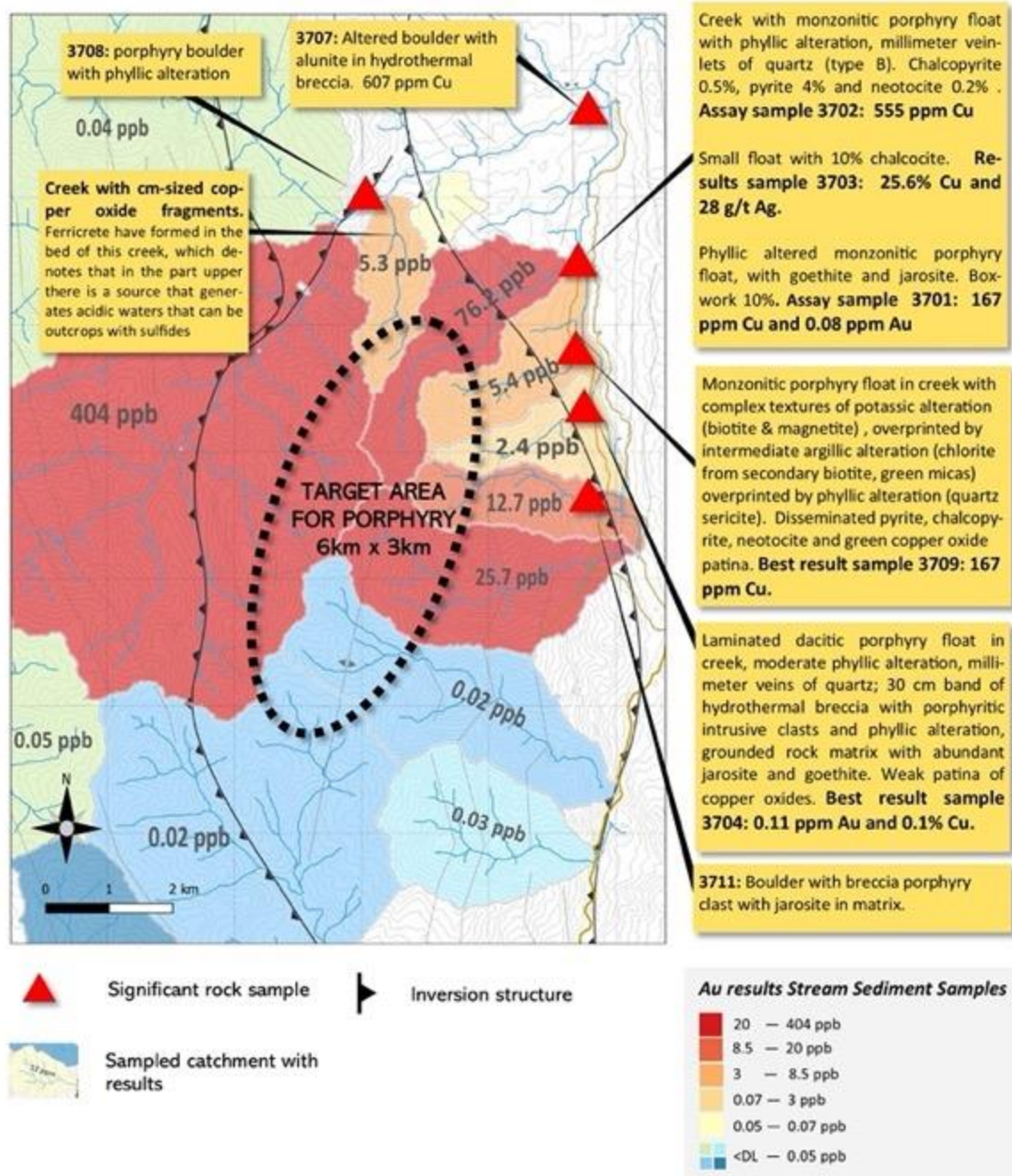


Figure 4. Gold results from stream sediment sampling at the Previsto Cu-Au target. The gold anomalies coincides with the source area of the mineralized Cu-Au porphyry boulders. The highest gold anomaly in the stream sediment samples is 404 ppb (0.404 ppm Au). Only sampled catchments are shown in the figure.

Copper Results from Stream Sediment Samples from the Previsto Cu-Au Target

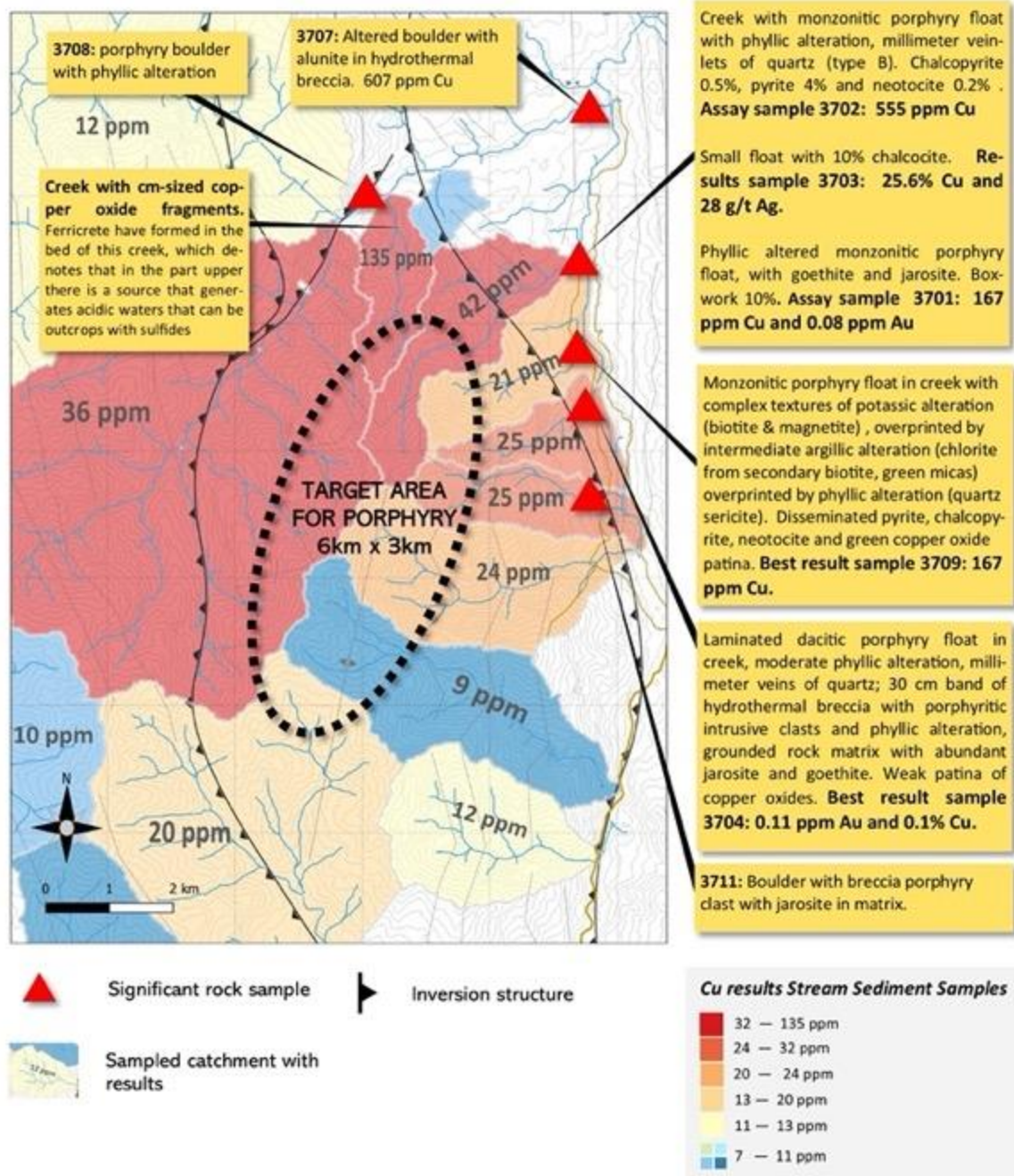


Figure 5. Copper results from stream sediment sampling at the Previsto Cu-Au target. The copper anomalies coincide with the source area of the mineralized Cu-Au porphyry boulders. The highest copper anomaly in the stream sediment samples is 135 ppm Cu. Only sampled catchments are shown in the figure.

Gold Results from Stream Sediment Samples from the Belen Cu-Au Target

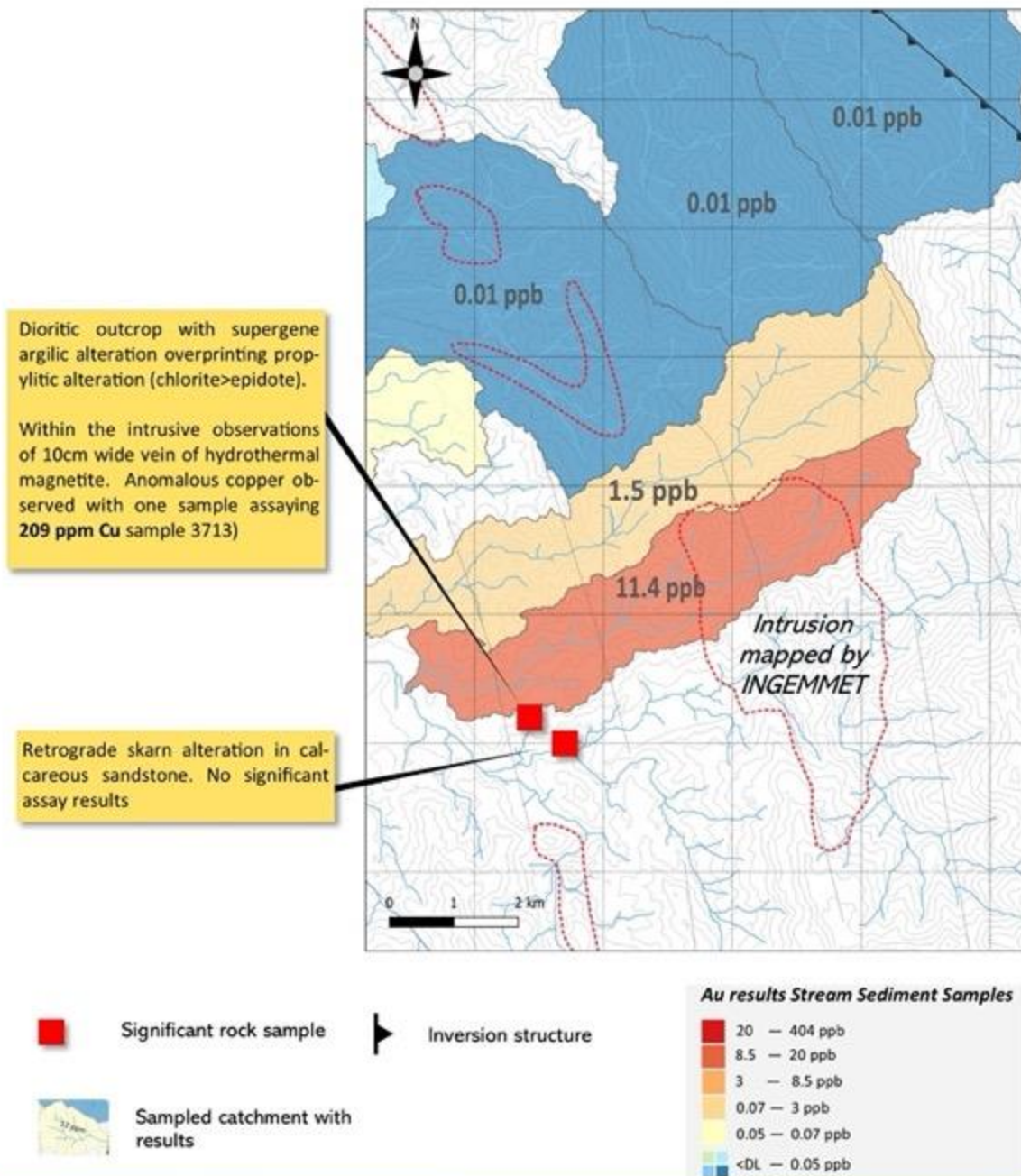


Figure 6. Gold results from stream sediment sampling at the Belen Cu-Au target. The gold anomalies coincides with copper anomalies in the stream sediments and mapped dioritic intrusions by INGEMMET

Copper Results from Stream Sediment Samples from the Belen Cu-Au Target

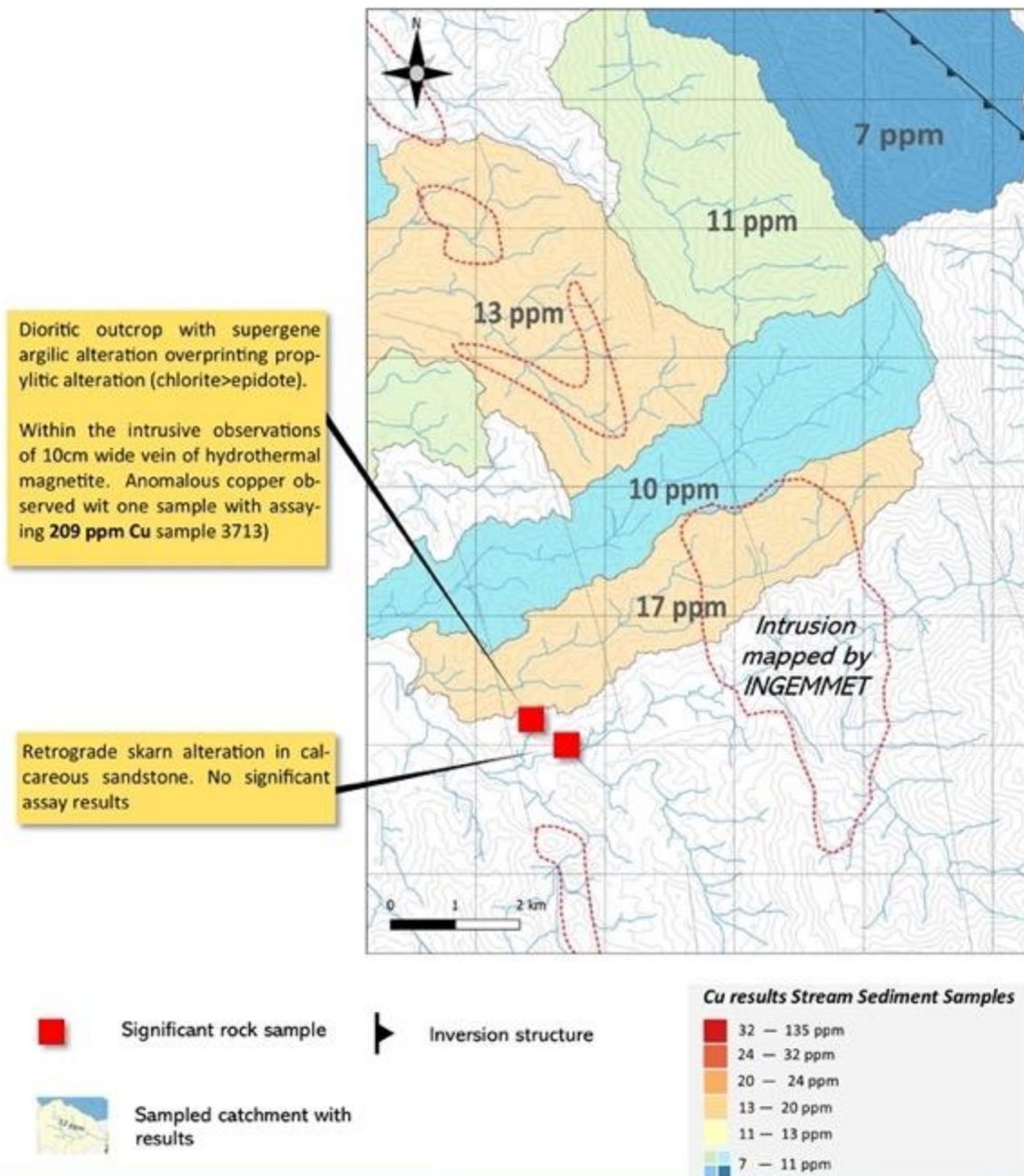


Figure 7. Copper results from stream sediment sampling at the Belen Cu-Au target. The copper anomalies coincides with gold anomalies in the stream sediments and mapped dioritic intrusions by INGEMMET